Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Montag, 16.11.26, 20:30 Uhr

Bis Dienstagfrüh im Nordosten örtlich noch Frost und Glätte, ansonsten bis auf Weiteres sehr regnerisches und teils stürmisches Herbstwetter. Einzelne kurze Gewitter wahrscheinlich.

Wetter- und Warnlage:
Ein schwacher Tiefausläufer löst sich über der Südhälfte Nordrhein-Westfalens mit wolkenreicher und mäßig warmer Luft langsam auf, rückseitig setzt sich bei einer nordöstlichen Strömung unter Hochdruckeinfluss trockene Festlandsluft durch.

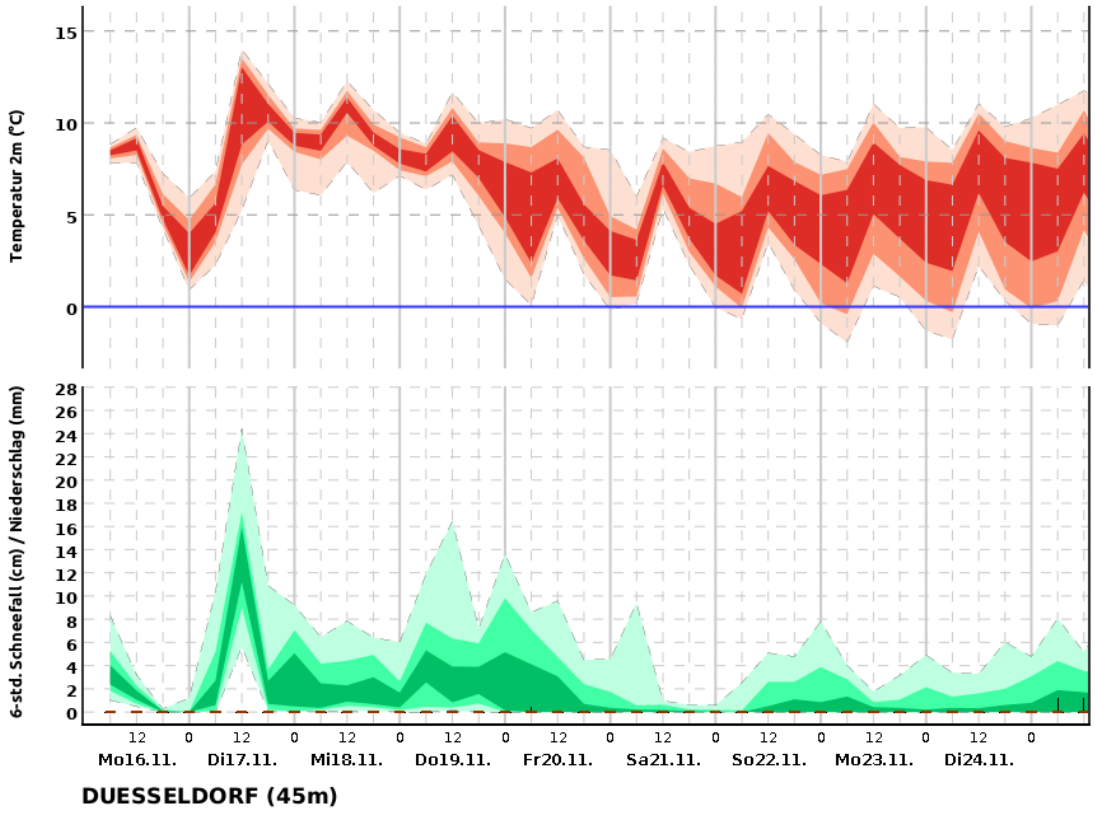
FROST:
In der Nacht zum Mittwoch bevorzugt in Tal- und Muldenlagen des Ostens mit Schwerpunkt im Sauerland lokal leichter Frost bis -2 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Nordrhein-Westfalen

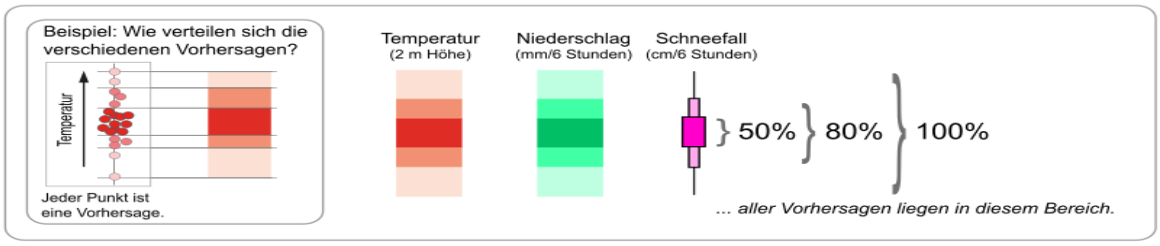
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / gefrierender Regen / Schneematsch
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: vom nördlichen Münsterland über Ostwestfalen bis ins Sauerland bei längerem Aufklaren auf Nebenstraßen/ Brücken Überfrieren möglich; ausgangs der Nacht mit von Südwesten aufkommendem Niederschlag im Hochsauerland kurzzeitig gefrierender Regen oder Schnee möglich, in Ostwestfalen kurzzeitig Schneefall nicht ausgeschlossen, aber rasch in Regen übergehend

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*




Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.




Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: Dienstag, 17.11.26, 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, DJT